

Rheingauer Beobachter

Fernsprecher 22.

„Eltviller Zeitung“ und „Stadt-Anzeiger.“

Fernsprecher

Nachweislich größte Abonnenten-

tenzahl in der Stadt Eltville.

Einziges Organ der Stadt Eltville, welches im eigenen Verlag technisch wie redaktionell vollständig selbst hergestellt wird.



Erscheint Dienstags und Samstags mit der Sonntagsbeilage „Illustriertes Sonntagsblatt“ — Abonnementspreis pro Quartal M. 1.00 für Eltville und auswärts. (ohne Trägerlohn und Postgebühr). — Inseratengebühr: 20 Pf. die einspaltige Petit-Beile. Reklamen die Petit-Beile M. 2.00. — Druck und Verlag von Hirtel Boege in Eltville.

Der „Rheingauer Beobachter“ veröffentlicht zeitig alle städtischen amtlichen Bekanntmachungen.

N^o 91.

Eltville, Mittwoch, den 2. Oktober 1918.

49. Jahrg.

Weitere Durchbruchversuche gescheitert.

Der heutige Tagesbericht.

WTB. Großes Hauptquartier, 2. Okt. (Amtl.)
Westlicher Kriegsschauplatz.

In Flandern, beiderseits von Cambrai und in der Champagne wehrten wir heftige Angriffe des Feindes ab. In ruhigen Frontabschnitten bei St. Quentin, nordwestlich von Reims, westlich der Argonnen nahmen wir Teile der vorspringenden Linien in rückwärtige Stellungen zurück.

Heeresgruppe des General-Feldmarshalls Kronprinz Rupprecht von Bayern.

Nördlich von Sedan machten wir bei Abwehr feindlicher Angriffe etwa 100 Gefangene. Zu beiden von Ouren auf Rosselore und Menin führenden Straßen griff der Feind mehrfach vergeblich an. In Rodogen folgte der Feind Fuß. Durch Gegenstöße nahmen wir den Ostteil des Ortes wieder. Nördlich von Menin zeichnete sich das sächsische Inf.-Grenadier-Regt. Nr. 100 unter Führung des Oberleutnants Sigedi besonders aus. Auch das Inf.-Regt. Nr. 132 unter Führung des Majors Bonhe hat hier bei den letzten Kämpfen besonderes geleistet. Feindliche Teilangriffe südlich des Sa Basse-Kanals wurden abgewiesen.

Der fünfte Tag der Schlacht von Cambrai endete wiederum mit einem vollem Misserfolg für den Gegner.

Nördlich von Concourt schlugen schlesische und turkessische Regimenter achtmaligen Ansturm des Feindes ab.

Weiter südlich drang der Feind vorübergehend über Albancourt-Bastigny und Guisieres vor. Unsere Gegenangriffe, bei denen sich das Inf.-Regt. Nr. 55 wiederum besonders auszeichnete, warf den Feind über Albancourt und Bastigny hinaus zurück und befreite die tapfere württembergische Verteidigung von Blecourt aus der Einkesselung durch die Gegner.

Bei und südlich Cambrai brachten Regimenter der bewährten Marine-Infanteriedivision sowie schlesisch-holsteinische, brandenburgische und bairische Regimenter den feindlichen Ansturm zum Scheitern. Rumilly blieb in Feindeshand.

Heeresgruppe des Generalobersten von Föhn.

Zwischen Le Chatelet und der Oise verlief unsere Front seit vorletzter Nacht östlich von St. Quentin vorbei nach Gerthelincourt. An der Oise gegen die Abschnitte von Entrees-Joncourt-Menin entwickelten sich im Laufe des Tages feindliche Angriffe.

Beiderseits Sequehart drang der Feind ein. Gegenangriffe ostpreussischer und posenscher Bataillone unter persönlicher Führung des Divisionskommandeurs General von der Chevallerie warfen ihn wieder zurück. St. Quentin, in dem gestern nur noch Gefangenschaftsaktionen standen, wurde wiederum vom Feinde besetzt.

Heeresgruppe Deutscher Kronprinz.

Vorpostengefechte zwischen Ailette und Aisne. Nordwestlich von Reims nahmen wir unsere Truppen von der Weste in rückwärtige Stellungen zurück. Der Feind folgte mit schwachen Abteilungen und stand am Abend in Linie Baulelay-Bikers-Franqueur.

In der Champagne nahm der Franzose seine einheitlichen Angriffe wieder auf. Diese richteten sich am Vormittag gegen die Front St. Maria-Vy bis Monthois und im Laufe des Tages gegen unsere Linie zwischen Commo-Py und Aure; seine Angriffe sind gescheitert. Vertikale Einbruchstellen wurden meist durch Gegenstöße wieder gesäubert. Gegen den schon seit Beginn der Schlacht in Front stehenden preussischen und kaiserlichen Divisionen zeichnete sich gestern das Inf.-Regt. Nr. 400 besonders aus.

Die in vorletzter Nacht beiderseits der Aisne neu bezogenen Stellungen verlaufen von Monthois über Thatterange, dem Walde von Antry, nördlich von Binarville und quer durch den Argonnenwald nach Apremont.

Vortruppen wiesen vor dieser Front mehrfach feindliche Angriffe ab.

Heeresgruppe von Gallwitz.

In östlichen Angriffsbemühungen warfen wir den Amerikaner aus dem Ogenwald und den anschließenden Linien zurück.

Wir schossen gestern 27 feindliche Flugzeuge und 3 Festballons ab. Hauptmann von Schleier errang seinen 35., Vizelfeldwebel Mai seinen 36. Aufstieg.

Der Erste Generalquartiermeister:
Ludendorff.



Von Deutschlands Schicksal
Bist auch Du ein Teil,
Was Du dem Lande tust,
Du tust es Dir zum Heil

Darum zeichne die Neuntel

Volle u. vermischte Nachrichten.

Eltville, 2. Oktober. Einer aus Reitervereinskreisen gegebenen Anregung entsprechend, hat in den letzten Tagen der Gedanke, den 5ten im Felde zugebrachten Geburtsstag des General-Feldmarshalls von Hindenburg, der am 2. Oktober 1918 in sein 72. Lebensjahr eintritt, im Rheingau, mit dem Oberbefehlshaber der Rheinarmee, dem neuen Rheinbrücke bei Radebeim noch besonders verbindet, eine besondere Ehrung des getreuen Eckharts des deutschen Volkes in der gegenwärtigen schweren Zeit zu veranlassen, willige Aufnahme gefunden. Durch freiwillige Spenden wurde eine außerordentliche Kollektion edelster Rheingauer Weine, darunter von Hochgewächsen der ersten Rheingauer Weingüter, zusammengebracht. Eine schöne dekorierte Kiste mit 50 der feinsten Flaschen ging bereits mit einem besonderen Begleiter an den zu Ehrenenden ab, der einen echten feinen Tropfen der köstlichen Gottesgabe sehr wohl zu schätzen weiß und gewiß an dieser Ehrengabe, die ihm als ein hell leuchtendes Zeichen des Vertrauens auch in schweren Zeiten von treuberechtigten Männern und Frauen dargeboten wird, eine rechte Freude haben wird. Möge der Herr der Heerscharen die drohende Gefahr, die der Ansturm der vereinigten Feinde Deutschlands be-

sonders auch für Anwohner des alten deutschen heiligen Rheintromes bedeutet, von uns mit Hilfe des todesmutigen Opferwillens unseres unvergleichlichen Herkes und Hindenburgs und Ludendorffs Feldherrngeistes der Sieg auch in der gegenwärtig entbrannten Entscheidungsschlacht beschieden sein. Das sei unser Wunsch und unser heißes Gebet zu Gott in diesen schweren Tagen.

* Wiesbaden, 30. Septbr. Der Raubmörder Keno scheint sich über die Verwerfung seiner Revision nicht allzu sehr aufzuregen, wenn sein Verhalten auch nicht mehr ganz die früher zur Schau getragene vollständige Gleichgültigkeit dagegen, was aus ihm wird, widerspiegelt. Als ihm die Verwerfung seines Rechtsmittels bekannt gegeben wurde, da hat er, wie man sich erzählt, gedauert, die wenige Tage würden auch noch vorübergehen. Er selbst scheint demnach jede Hoffnung auf Begnadigung aufgegeben zu haben. — Der Gang der Dinge ist nunmehr der, daß die Königl. Staatsanwaltschaft Bericht über die Angelegenheit erstattet und daraufhin entschieden wird, ob die Todesstrafe in Justizhaus — eine andere Straform kommt in diesem Fall kaum in Frage — umgewandelt wird. Geschieht das erstere, so würde, sofern nicht ein anderer Ort gewählt wird, die Hinrichtung auf dem Hofe des hiesigen Gerichtsgefängnisses vorgenommen werden.

Der hiesige Magistrat veröffentlicht folgende

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Der Haushaltungszucker für den Monat Oktober kommt Anfangs nächster Woche zur Ausgabe.
Eltville, den 1. Oktober 1918.

Städtische Warenstelle.

Bekanntmachung.

Wer als Besitzer von Antracitöfen glaubt, eine zweite Feuerstelle beanspruchen zu können, wolle uns bis zum Freitag, den 4. d. Mts. vormittags 12 Uhr schriftlich mitteilen und begründen, wieviel Antracit er für die Zeit vom 1. Oktober ds. Js. bis 1. Mai 1919, getrennt nach Monaten, benötigt.

Eltville, den 2. Oktober 1918.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Bei der geringen Belieferung von Brennstoffen dieses Jahr können wir regelmäßig für jede Haushaltung nur eine Feuerstelle — also Koch- und Heizstelle zusammen — anerkennen. Wer eine weitere Feuerstelle beansprucht, soll sich uns schriftlich bis zum Freitag, den 4. ds. Mts., vormittags 12 Uhr, anmelden und begründen, hierbei ist die Nummer der Lebensmittelliste anzugeben.

Eltville, den 2. Oktober 1918.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Gewerbetreibende, die Kohlen oder Holz für ihren Betrieb beanspruchen, wollen die von ihnen beanspruchte Menge für die Zeit vom 1. Oktober ds. Js. bis 1. Mai 1919 uns schriftlich bis zum Freitag, den 4. ds. Mts., 12 Uhr vormittags, anmelden und begründen. Bei der geringen Menge, die uns zugeteilt ist, können Brennstoffe für Verkaufsräume nicht geliefert werden. Die Nummern der Lebensmittelliste sind dabei anzugeben.

Eltville, den 2. Oktober 1918.

Der Magistrat.

Fahrplan vom 1. Oktober 1918.

Frankfurt (Main) — Mainz-Kastel, (Mainz) — Wiesbaden — Niederlahnstein — Koblenz.

Stationen:	TW 1195 8	1003 2-4	W 1005 2-4	1107 3-4 T	1118 2-4	1007 2-4	D 47 1-3	2009 3-4 W T	1083 2-4 W	1011 2-4	2023 3-4 W T	1013 2-4 W	1015 2-4	57 1-3 D	1169 2-4 W	2041 3-4 W T	1017 2-4	1193 2-4 W
Frankfurt Main Hbf.	ab	12.00			5.27	6.24	6.44			11.40			4.00	4.25	5.30		6.37	10.27
Höchst (Main)	"	12.19			5.44	6.41	6.58			11.58			4.23		5.38		6.56	10.45
Sindlingen-Zeilshaus	"	12.25			5.50	6.47				12.04			4.29		5.44		7.02	10.51
Hattersheim	"	12.32			5.56	6.53				12.10			4.35		5.50		7.09	10.57
Eddersheim	"	12.39			6.03	7.00				12.17			4.42		5.57		7.17	11.04
Flörsheim (Bad Weilb.)	"	12.48			6.10	7.17				12.24			4.50		6.04		7.25	11.11
Hochheim (Main)	"	12.59			6.20	7.28				12.34			5.15		6.14		7.36	11.21
Mainz-Kastel	an		1.07		6.27	7.36	7.22			12.43			5.23	4.57	6.22		7.45	11.29
Mainz-Kastel	ab		1.12		6.29	7.38	7.34			12.48			5.28	4.59	6.24		7.47	11.31
Biebrich Ost	"		1.22		6.39	7.49				12.58			5.38		6.34		7.57	11.42
Wiesbaden	an		1.30		6.47	7.57	7.38			1.01			5.46	5.13	6.42		8.06	11.50
Mainz Hbf.	ab		1.30		6.47	7.57		7.54	10.48	12.47	3.11		5.35		6.50	8.24	11.19	
Biebrich Ost	"		1.30		6.47	7.57			10.58	12.57			5.45		7.00		11.32	
Wiesbaden	an		1.37		6.47	7.57			11.05	1.04			5.52		7.07		11.29	
Wiesbaden	ab	12.06	1.51	4.30	5.18	7.00	8.04	7.48	12.20	1.15		3.20	5.58	5.19	6.50		8.24	11.56
Biebrich West	"	12.16	2.04	4.39	5.27	7.09	8.16		12.29	1.25	3.33	3.33	6.10		6.59	8.40	8.40	12.05
Schierstein	"	12.23	2.14	4.45	5.33	7.15	8.22		12.35	1.32	3.39	3.39	6.18		7.05	8.46	8.46	12.11
Nieder-Walluf	"	12.30	2.24	4.52	5.40	7.22	8.29		12.42	1.39	3.46	3.46	6.27		7.12	8.53	8.53	12.18
Eltville	"	12.37	2.35	4.59	5.47	7.29	8.37	8.05	12.49	1.47	3.53	3.53	6.35		7.21	9.00	9.00	12.26
Erbsach (Rheingau)	"	12.43	2.42	5.05	5.53	7.35	8.43		12.55	1.54	3.59	3.59	6.41		7.28	9.06	9.06	12.32
Hattenheim	"	12.50	2.49	5.12	5.59	7.41	8.49		1.01	2.00	4.05	4.05	6.48		7.35	9.12	9.12	12.38
Oestrich-Winkel	"	12.57	2.56	5.19	6.06	7.48	8.56		1.08	2.08	4.12	4.12	6.57		7.43	9.19	9.19	12.45
Geisenheim	"		3.11	5.27	6.14	7.56	9.04		1.16	2.16	4.20	4.20	7.07		7.52	9.27	9.27	12.53
Rüdesheim (Rhein)	an	1.14		5.34	6.21	8.03	9.11	8.23	1.23	2.23	4.27	4.27	7.14	5.49	7.59	9.34	9.34	1.00
Rüdesheim (Rhein)	ab			5.34	6.21	8.03	9.11	8.25		2.28	4.27	4.27	7.19	5.52		9.38		
Assmannshausen	"			5.34	6.21	8.03	9.11			2.38	4.34		7.28			9.46		
Lorch (Rhein)	"			5.34	6.21	8.03	9.11			2.48	4.44		7.40			9.57		
Lorchhausen	"			5.34	6.21	8.03	9.11			2.54	4.54		7.46			10.03		
Caub	"			5.34	6.21	8.03	9.11			3.01	4.54		7.54			10.10		
St. Goarshausen	"			5.34	6.21	8.03	9.11	8.55		3.17			8.10			10.27		
Kestert	"			5.34	6.21	8.03	9.11			3.28			8.22			10.38		
Camp	"			5.34	6.21	8.03	9.11			3.37			8.32			10.47		
Osterepai	"			5.34	6.21	8.03	9.11			3.47			8.43			10.57		
Braunbach	"			5.34	6.21	8.03	9.11			3.56			8.53			11.04		
Oberlahnstein	"			5.34	6.21	8.03	9.11	9.23		4.04			9.03	6.46		11.14		
Niederlahnstein	an			5.34	6.21	8.03	9.11	9.37		4.08			9.06			11.18		
Niederlahnstein	ab			5.34	6.21	8.03	9.11	9.31		4.11						11.32		
Koblenz Hbf.	an			5.34	6.21	8.03	9.11	9.39		4.19						11.30		

Koblenz — Niederlahnstein — Wiesbaden — Mainz — Frankfurt.

Stationen:	1002 2-4	1122 2-4	1004 2-4	2012 3-4 W T	409 2-4	1130 2-4	W 1006 2-4	170 1-3 D	58 1-3 D	2026 3-4 W T	1000 2-4 W	W 1162 2-4	1008 2-4	1010 2-4	2032 3-4 T W	350 1-3 D	1012 2-4	1132 2-4	1014 2-4
Koblenz Hbf.	ab				5.42			10.55					12.27						8.44
Niederlahnstein	an				5.50			11.03					12.35						8.52
Niederlahnstein	ab					7.15	9.14	11.05	11.13				12.39				5.56		9.00
Oberlahnstein	"					7.20	9.19						12.46				6.03		9.08
Braunbach	"					7.28	9.27						12.55				6.11		9.18
Osterepai	"					7.38	9.37						1.06				6.21		9.28
Camp	"					7.48	9.47						1.17				6.31		9.37
Kestert	"					7.57	9.56						1.27				6.40		9.47
St. Goarshausen	"					8.11	10.09						1.41				6.54		9.49
Caub	"					8.27	10.25						1.57				7.12		10.06
Lorchhausen	"					8.34	10.39						2.04				7.19		10.13
Lorch (Rhein)	"					8.40	10.38						2.11				7.26		10.19
Assmannshausen	"					8.51	10.49						2.22				7.37		10.30
Rüdesheim (Rhein)	an					8.58	10.56	11.58	12.06	11.50			2.29		5.36		7.44		10.37
Rüdesheim (Rhein)	ab					9.01	10.58	12.00		11.50			2.44		5.45		7.54	9.08	10.40
Geisenheim	"	4.52	5.17	6.14	6.14	7.50	9.01			12.26	1.38		2.53		5.54		8.04	9.12	10.48
Oestrich-Winkel	"	5.00	5.25	6.22	6.22	7.59	9.09			12.34	1.46		3.02		6.03		8.14	9.21	10.57
Hattenheim	"	5.08	5.33	6.30	6.30	8.07	9.17			12.42	1.54		3.09		6.11		8.21	9.29	11.05
Erbsach (Rheingau)	"	5.15	5.40	6.37	6.37	8.14	9.24			12.55	2.07		3.15		6.18		8.27	9.36	11.11
Eltville	"	5.21	5.46	6.43	6.43	8.20	9.30			1.01	2.12		3.22		6.25	6.25	8.34	9.42	11.17
Nieder-Walluf	"	5.26	5.52	6.49	6.49	8.26	9.35			1.07	2.19		3.30		6.33	6.33	8.41	9.50	11.24
Schierstein	"	5.33	5.59	6.57	6.57	8.33	9.42			1.13	2.26		3.37		6.40	6.40	8.48	9.58	11.31
Biebrich West	"	5.40	6.06	7.05	7.05	8.40	9.49			1.18	2.33		3.44		6.48	6.48	8.56	10.06	11.38
Wiesbaden	an	5.47	6.13	7.14	7.14	8.47	9.56	11.55		1.19	2.33		3.44		6.57	6.57	9.05	10.15	11.47
Wiesbaden	ab	5.56	6.22	7.23		8.56	10.05	12.04	12.32		2.42		3.53				9.12	10.22	11.59
Biebrich Ost	"	6.03		7.52		9.05		12.18			2.48		4.10				9.19	10.29	11.59
Mainz Hbf.	an	6.10		7.59		9.12		12.25			2.55		4.17				9.29	10.39	12.09
Wiesbaden	ab	6.20		8.09		9.22		12.35		1.32	3.04		4.26				9.39	10.49	12.09
Biebrich Ost	"	6.26	6.30	7.30		9.29		12.38					4.34				9.49		
Mainz-Kastel	an	6.33	6.40	7.44		9.36		12.48					4.34				9.59		
Mainz-Kastel	ab	6.40	6.47	7.45		9.43		12.49					4.34				10.09		
Höchst (Main)	"	6.44	6.52	7.54		9.47		12.54					4.34				10.19		
Flörsch. (Bad Weilb.)	"	6.50	7.02	8.04		9.53		1.01					4.34				10.29		
Eddersheim	"	6.59	7.12	8.18		1.01		1.01					4.34				10.39		
Sindlingen-Zeilshaus	"	7.05		8.24		1.01		1.01					4.34				10.49		
Höchst (Main)	"	7.13	7.28	8.30		1.01		1.01					4.34				10.59		
Frankfurt (Main) Hbf.	an	7.28	7.46	8.45		1.01		1.01					4.34				11.09		

W Nur Werktagen.

** Verkehrt bis auf weiteres nicht.

* Verkehrt bis auf weiteres.

Wiesbaden — Mainz.

Stationen:	2-4 W	W T 3-4	D 1-3	W	W 2-3	2-4 W	W	W 2-4	W	D 1-3	W	W	W D 1-3	D 1-3	2-4 W	2-4 D 1-3	2-4
Wiesbaden	ab	5.15	6.03	6.30	6.54	7.24	7.52	8.55	9.50	11.37	12.18	1.38	2.48	4.10	4.42	5.26	6.28
Biebrich Ost	"	5.21	6.10	6.37		7.31	7.59	9.02	9.57	11.44	12.25	1.45	2.55	4.17	4.49	5.33	6.35
Mainz Hbf.	an	5.31	6.20	6.47	7.07	7.41	8.09	9.12	10.07	11.54	12.35	1.55	3.04	4.26	4.59	5.43	6.45

Mainz — Wiesbaden.

Stationen:		2-4	W	2-3	W	2-4	W	D1-3	D1-3*	W	W	2-4	W	1-3	D1-3	D1-3*	W	2-4	2-3	W	W	2-3	W	2-3*	D1-3*	
Mainz Hbf.	ab	12.30	5.37	6.30	7.05	7.47	8.41	9.30	10.31	10.48	12.20	12.47	2.10	3.17	4.40	4.54	5.35	6.20	6.50	7.42	8.43	10.05	11.12	11.40	11.51	* Verkehrt
Biebrich Ost	"	12.30	5.47	6.40	7.15	7.57	8.61	.	.	10.58	12.30	12.57	2.20	3.27	.	.	5.45	6.30	7.00	7.52	8.53	10.15	11.23	11.50	.	bis auf wei-
Wiesbaden	an	12.37	5.54	6.47	7.32	8.04	8.58	9.34	10.45	11.05	1.37	1.04	2.27	3.34	4.54	5.08	5.52	6.37	7.07	7.59	9.00	10.22	11.29	11.57	12.05	teres nicht.